

Liebe Mitglieder, liebe Kolleg:innen und Freund:innen des Bundes der Jugendfarmen und Aktivspielplätze,

Etwas wehmütig im Herzen, aber auch mit großer Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit verabschiede ich mich heute nach fast 40 Jahren als Geschäftsführer des BdJA.

Als ich vor vielen Jahren die Verantwortung als Geschäftsführer übernahm, konnte ich nicht ahnen, wie tiefgreifend und bereichernd diese Erfahrung sein würde. Der Bundesverband der Jugendfarmen und Aktivspielplätze war und ist nicht nur eine Organisation für mich – er ist eine Gemeinschaft, ein Netzwerk von Menschen, die sich für die Schaffung von Spiel-, Erlebnis- und Erfahrungsräumen und für die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen einsetzen.

Die Begeisterung und Kreativität, die ich in dieser Gemeinschaft erleben durfte, hat mich stets zutiefst beeindruckt. Ihr, die Mitglieder, Haupt- und Ehrenamtlichen, habt mit Eurer Arbeit die Ideen und Werte des Bundes der Jugendfarmen und Aktivspielplätze in die Praxis umgesetzt, vorangetrieben und weiterentwickelt. Ihr habt Brücken zwischen Generationen gebaut, Vertrauen aufgebaut und eine Atmosphäre geschaffen, in der Kinder und Jugendliche sich entfalten konnten.

Wenn ich auf diese gemeinsame Zeit zurückblicke, sehe ich nicht nur die Einrichtungen und Projekte, die wir realisiert haben, sondern vor allem die vielen Gesichter von jungen Menschen, die durch unsere Arbeit gestärkt und ermutigt wurden. Das ist der wahre Erfolg, den wir gemeinsam erzielt haben.

Nun ist es an der Zeit, Abschied zu nehmen. Aber ich gehe mit einem tiefen Stolz und Dankbarkeit. Stolz darauf, Teil einer so inspirierenden Gemeinschaft gewesen zu sein, und dankbar für all die Menschen, die ich in dieser Zeit kennengelernt habe und mit denen ich auf unterschiedlichen Ebenen zusammenarbeiten durfte.

Ich bedanke mich bei jedem Einzelnen von Euch – für Eure Unterstützung und Euer Engagement, das ihr in diese Arbeit gesteckt habt. Besonders danken möchte ich meinem Vorstand, Beirat und dem tollen Team des BdJA. Es war eine wunderbare Zeit mit Euch und wir haben Vieles erreicht und bewegt.

Ich denke heute aber auch an die Kolleg:innen, die in den gemeinsamen Jahren verstorben sind. Zu jeder/m Einzelnen fiele mir eine Geschichte, ein Erlebnis oder eine Anekdote ein. Vergessen werde ich sie nie.

Herzlichen Dank an alle Kolleg:innen von Jugendfarmen und Aktivspielplätzen aus ganz Deutschland, Belgien und Österreich, die mir ein so bewegendes Abschiedsfest im Oktober beim ATW in Augsburg gestaltet haben. Sehr gefreut habe ich mich ebenso über die vielen Geschenke und vor allem das einzigartige Abschiedsbuch, in dem so viele von Euch mir persönliche Worte geschrieben und mit vielen Bildern gemeinsame Erlebnisse geteilt haben.

Ein besonderes Abschiedsgeschenk ist die Zusammenfassung all‘ meiner Vorworte und Titelseiten unserer Zeitschrift Offene Spielräume in Form eines Buches mit dem Titel „Offene (Vor)Worte 1994 – 2023“, das Vorstand, Beirat und Team mir geschenkt haben – initiiert und vorangetrieben von meiner lieben Kollegin Stefanie Zutz - das ohne die unglaubliche Zuarbeit von Stefan Zieger, dem technischen Hersteller unserer Zeitschrift, nie hätte realisiert werden können. Großen Dank dafür.

Ich wünsche Euch allen alles Gute. Für die Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hoffe ich auf eine gute Zukunft und wünsche dem BdJA gutes Gelingen und viel Kraft für die schwierigen Herausforderungen, die sich stellen.



Hans-Jörg Lange
Geschäftsführer

Balinger Str. 15
70567 Stuttgart
Tel.: [+49 \(0\)711 6872302](tel:+49(0)7116872302)
[BdJA-Webseite](#)